

Hermann Claudius,
Über Nacht

Es ist ein Reif gefallen
über Nacht,
hat alle Büsche und Bäume
zu Betern gemacht.

Zu stillen, schönen Betern.
und regungslos
in weißem Federkleide
steht klein und groß.

Weiß nicht, wie ihm geschehen
ob solcher Pracht,
die es mit Zauberhänden
so schön gemacht.

So selig anzuschauen
im Lichtereinerlei,
als ob es schon auf Erden
des Himmels sei.

Ich steh' am Wege stille
und halt' im Traum
dem Wunder hingegeben
wie Busch und Baum.

*Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas HERMANN CLAUDIUS (Hermano Klaŭdio, *1878-10-19 – †1980-09-08).*

Arg-407-803 (2007-05-04 15:16:55)

Frau Marion Körner (Am Brandacker 27 b, D-58453 Witten), die Betreuerin der Witwe des Dichters Hermann Claudius, Frau Gisela Claudius, hat mir, Manfred Retzlaff, am 10.03.2006 und am 02.05.2007 die Erlaubnis erteilt, dieses Gedicht mit meiner Esperanto-Übersetzung in meine Internetz-Gedichtsammlung "www.poezio.net" aufzunehmen.